



und Ungeheuer, und wenn es ihm gefällt, für einen Orpheus selbst ausgiebt, der die barbarischen Deutschen durch die narrotische Kraft seiner leeren Gesänge und die bezaubernde Süßigkeit seiner Reime zu Menschen gemacht habe: Aber das wäre zuviel, wenn er das auch uns bereben könnte. Es ist Zeit, daß wir einmal die Augen aufthun, und bedenken, wie nachtheilig und unrühmlich es uns wäre, wenn wir die Herrschaft über unsern Wisz einem solchen Menschen noch länger anvertrauen wollten.

Wenn übrigens das einiger Trost für uns seyn könnte, daß es ein **ausserordentlicher Duns** gewesen ist, der uns so lange betrogen hat, so hätten wir freilich hierinn für allen andern Nationen etwas voraus. Es scheint in der That, daß er den untersten Grad auf der herabsteigenden Leiter der elenden Scribenten erreicht habe; er ist etwas weniger als **Chorilus**, **Bavius** oder **Dennis**. Seine Sphäre hat einen weitem Umfang und seine Dummheit ist unumschränkter als der größten Helden, welche Pope verewiget hat: Ist auch eine Dichtungsart, welche er nicht entheiliget, oder eine Wissenschaft, in die er nicht gestümpert hat? Hat er nicht davor gesorgt, daß es dem Gegenparnaß an keinem Antipoden der erhabensten Dichter in jeder Art fehle? Ist nicht der Urheber der bäurischen und unflätigen **Atalanta** auch der Vater der gedankenlosen **Hamartigenia**; ist nicht der travestirte **Cato** aus seinem Gehirn hervor gegangen? Hat nicht eben der philosophische Dichter, der sich an so vielen Magisterpromotionen hören lassen, auf seinem Haberrohre das Lob der schönen **Adelgunden**, die an Leib und Geist, **Pallas** mehr als **Venus** heißt, und fast jede Hochzeitnacht in Leipzig besungen? Und wer könnte alle Schriften zählen, die er sich durch Uebersetzen zu eigen gemacht hat? Hat er nicht, zum Erstaunen aller Leute, welche Latein und Griechisch wissen, gezeigt, daß die berühmtesten Alten die **Gottschedische Sprache** geredet haben? Ich würde nicht zu Ende kommen, wenn ich alle die Thaten herrechnen wollte, durch die er sich ein unwidersprechliches

liches